

3 x 2 Platz., 1 x 3 Platz., 1 x 3 Platz., 1 x 7 Platz., 1 Gold- und 1 Silbermedaille

Peter Sappok mit Kanarien: 1 x 1 Platz, 1 x 2 Platz., 1 x 4 Platz. und 1 x 7 Platz.

Platzierungen! Zudem mochte sich unser Verein bei Paul H. für die 15 Jahre bedanken und ihn ehren.

Text: Robert Pfau

Lions Club Weingarten

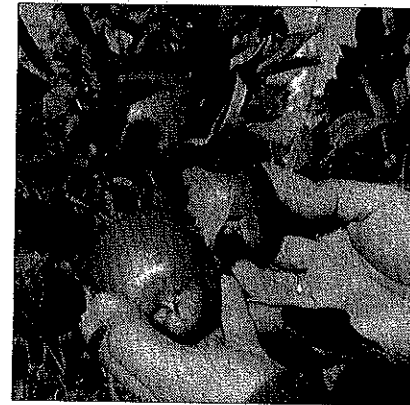
Stammzellen-Spendeaktion

Der Lions Club Weingarten beteiligt sich an einer ganz besonderen Aktion: der Stammzellen-Spendenaktion der Lions Clubs in der Region im Kampf gegen Leukämie am Samstag, den 05. Mai, von 10 bis 15 Uhr im Schwörsaal im Waaghaus in Ravensburg.

Jährlich erkranken rund 11.000 Patienten in Deutschland an Leukämie oder anderen bösartigen Erkrankungen des blutbildenden Systems. Durch die Übertragung der gesunden Stammzellen können diese Patienten geheilt werden. 30 Prozent der Patienten finden bislang jedoch keinen passenden Spender. Um diesen akut bedrohten Menschen eine Chance zum Leben zu eröffnen, hat der Lions Club Ravensburg anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums mit den Lions Clubs Weingarten, Leutkirch und Tettnang eine gemeinsame Aktion zur Typisierung und Registrierung als Stammzellenspender ins Leben gerufen, für die bekannte Sportler der Region

die Schirmherrschaft übernommen haben. Ziel ist es, mindestens 1.000 Menschen zu finden, die sich am 05. Mai im Schwörsaal als Stammzellenspender registrieren lassen. Im ersten Schritt wird einem Spendenwilligen etwas Blut aus der Armvene entnommen, wie bei jeder ganz gewöhnlichen Blutuntersuchung. Darin können die sogenannten Gewebemerkmale bestimmt werden. Diese müssen bei einer Stammzellentransplantation bei Spender und Empfänger weitgehend übereinstimmen. Die Typisierung der Gewebemerkmale wird im Rahmen des Projektes im DRK Ulm vorgenommen; die Ergebnisse anonymisiert an das Zentrale

tet, darunter auch ein Portal für bäuerliche Direktvermarkter im Internet.



100.000 Euro Fördermittel für jeweils 2012 und 2013 hat das Land Baden-Württemberg der Region nochmals zur Verfügung gestellt, um damit Projekte mit dem Ziel der nachhaltigen, naturschutzorientierten Regionalentwicklung zu fördern. Damit erfährt die langjährige, erfolgreiche Arbeit des Regionalmanagements im Kreis Ravensburg nach 15 Jahren PLENUM nochmals eine besondere Anerkennung. Kam doch eine wissenschaftliche Auswertung der PLENUM-Zeit durch das Frankfurter Institut für ländliche Struktur- und Regionalentwicklung zu dem Ergebnis, dass mit PLENUM auch im Vergleich zu anderen Regionalentwicklungsansätzen, wie etwa dem EU-Programm LEADER, „ein hohes Niveau entsprechender Effekte“ erzielt wurde. In den Bereichen Natur und Kulturlandschaft sowie regionale Vermarktung sind die Beiträge der mit PLENUM unterstütz-

ten Projekte besonders hoch. So zielen auch aktuelle Projekte wie die Regio-Logistik des Berufsbildungswerkes Adolf Aich oder eine Studie zur Pollenvermarktung Wangener Imker darauf, regionalen Produkten einen Markt zu erschließen. Ein „digitaler Marktplatz“ entsteht mit PLENUM-Mitteln derzeit im Internet. Darüber wollen bäuerliche Direktvermarkter besonders jüngere Zielgruppen besser erreichen. Modellhaft untersuchen Jäger und Landwirte im Raum Kißlegg, wie weit bunt blühende Wildpflanzen neben dem sich immer mehr verbreitenden Mais als Energiequellen für die Biogaserzeugung dienen können. PLENUM-Mittel 2012 erhalten auch ein Naturerlebnis-Kindergarten in Achberg sowie das Kompetenzzentrum Obstbau, das eine Wanderausstellung zu regionalen Obstsorten konzipiert. Für die zweite Förderrunde 2012 stehen für Kommunen, Verbände, Institutionen und Landwirte noch PLENUM-Fördermittel Projekte zur Verfügung. Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Regionalvermarktung, Umweltbildung und nachhaltiger Tourismus können damit gefördert werden. Antragsfrist ist der 31. Mai 2012. Anträge können über die Pro Regio GmbH oder über das Internet unter www.proregio-oberschwaben.de bezogen werden.

Text: Markus Zipf

Bild: SZ-Archiv/Rasemann

Feiern und Leben retten: 50 Jahre Lions Club

Der Ravensburger Lions Club feiert sein 50jähriges Bestehen. Grund genug zum Feiern und Gutes tun. Gemeinsam mit den Lions Clubs der Region wird am Samstag, 5. Mai, 10-15 Uhr, im Ravensburger Schwörssaal eine Blutspendeaktion mit großer Stammzellen-Typisierung durchgeführt.



VON DANIELA LEBERER
RAVENSBURG

RAVENSBURG – Leukämie kann jeden treffen. Bis zu 11.000 Kinder und Erwachsene sind jährlich davon neu betroffen. Durch die Übertragung von Stammzellen können viele Patienten geheilt werden. Gewonnen werden diese Stammzellen in der Regel aus dem Blut der Spender. Besonders dringend werden auch Stammzellen von Menschen mit Migrationshintergrund gesucht.

Sa. 05.05. 10-15 Uhr Schwörssaal RV
**Ich mach das jetzt
und rette Leben damit!**



Bei der großen Hilfsaktion für Leukämiekranken helfen die Lions Clubs der Region zusammen. Von links: Werner Odenbach (Weingarten), Dr. Hubertus Schulze Bonsel (Leutkirch), Heinz Unglert und Eugen Segelbacher (Tettngang), Karlheinz Beck (Ravensburg) und Peter Nägele, der bereits Stammzellen gespendet hat. FOTO: LE

Die Hochschulen der Region, der Schülerrat, das Jugendinformationszentrum aha und die ausländischen Vereine der Stadt Ravensburg unterstützen

die Aktion „Stammzellenspende – Lass dich typisieren“. Die Schirmherrschaft für die Aktion übernahmen spontan bekannte Sportler aus der Region. Mit

im Boot sind Verena Bentele (Biathlon), Andres Beck (Tennis), Maximilian Mechler (Ski-springer, Isny) und Fabian Mattes (Surfer und Ravensburger Sportler des Jahres).

Lions übernimmt Kosten

Lt. Aussage des Präsidenten des Lions Club Ravensburg, Karlheinz Beck, stehen bereits stolze 40.000 Euro für die Aktion zur Verfügung. Weitere Spenden werden beim großen Lions-Maimarkt hinter dem Ravensburger Rathaus erhofft, der ebenfalls am 5. Mai stattfindet. Die ganze Stammzellen-Typisierungsaktion kostet mindestens 50.000 Euro.

Nur ein Röhrchen Blut

Gesunde Menschen zwischen 18 und 55 Jahren können am Samstag, ab 10 Uhr, im Schwör-

ssaal Blut spenden und zusätzlich einwilligen, typisiert zu werden. Dabei wird ein separates Röhrchen Blut abgenommen. Der Spender bekommt dann im Laufe der nächsten Wochen einen Ausweis für seine Registrierung. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Viele Leben wurden gerettet

Bei der letzten Typisierungsaktionen des Ravensburger Lions Clubs könnten über 35 Menschenleben gerettet werden.



EINFACH GUTES TUN

Der Lions Förderverein freut sich über Geldspenden für die Stammzellen-Typisierungs-Aktion: Südwestbank Ravensburg, BLZ 600 907 00, Kto-Nr.: 742 412 032.



Wir Served

LIONS CLUB WEINGARTEN

District III SM / III-3

Werner Odenbach

fax 07564 - 93662

Lions-Club, W. Odenbach

Lions Clubs suchen 1000 Stammzellenspende

Möglichkeit zur Gratis-Typisierung am 5. Mai im Schwörtsaal - zeitgleich Blutspendenaktion

Von Bernd Adler

RAVENSBURG - Im Jahr seines 50. Bestehens hat der Lions Club Ravensburg ein ehrgeiziges Ziel: Am 5. Mai sollen durch eine große Typisierungskaktion im Schwörtsaal 1000 neue potenzielle Stammzellenspende gewonnen werden. Die Kosten der Typisierung, rund 50 000 Euro, übernehmen die Lions Clubs Ravensburg, Weingarten, Tettnang und Leutkirch.

Potenzielle Stammzellenspende können helfen, Leben zu retten. 11000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland neu an Leukämie oder anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems. Erhalten diese Patienten eine Stammzellenspende, stehen die Chancen sehr gut, dass sie überleben. Doch für rund ein Drittel der Betroffenen finden sich keine passenden Spender.

Der Lions Club Ravensburg hat bereits 2004 eine sogenannte Typisierungskaktion initiiert, bei der sich rund 2000 Menschen registrieren. „Nachweislich 37 Menschen „müde“ dadurch geküpfelt werden“, sagte Karlheinz Beck, Präsident des Lions Club Ravensburg, gestern bei einer Pressekonferenz. Im Klartext: Ohne die damalige Ravensburger Typisierungskaktion wären diese Kranken heute mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht mehr am Leben. Für die Aktion am Samstag, 5. Mai, haben sich die Lions Clubs einige Partner ins Boot geholt. Dazu gehören das Deutsche Rote Kreuz, das parallel zum Blutspenden auffordert, die Duale Hochschule, deren Studenten das Projekt durch verschiedene Mithilfe unterstützen, sowie das Jugendinformationszentrum Aha, der Schillerrat und die ausländischen Vereine der Stadt. Ziel ist es, auch viele junge Leute und Menschen mit Migrationshintergrund

zur Typisierung zu animieren. Generell kann sich melden, wer gesund und zwischen 18 und 55 Jahre alt ist.

Doch auch anders ist Hilfe möglich. Firmen oder Privatleute bitten der Lions Club um Spenden, denn bisher sind nur 40 000 Euro der anfallenden Kosten gedeckt. Wer kann und möchte, kann sich auch typisieren lassen, und die Gebühr von 50 Euro selbst bezahlen. Bleibt am Ende der Aktion Geld übrig, wird der Lions Club es für andere regionale Stammzellentypisierungskaktionen verwenden, versicherte Beck.

Die Typisierung geht ganz einfach: Dem Spender wird lediglich etwas Blut abgenommen, wie zur Blutuntersuchung beim Arzt. Daher bietet es sich an, die Typisierungskaktion gleich mit einer Blutspende zu verbinden. Anschließend erfolgt die Typisierung der Stammzellen in Ulm. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Spendewilliger anschließend einmal in die engere Wahl kommt, einem Kranken zu helfen, liegt bei zehn Prozent. Nur einer von 100 wird schließlich Spender. Die Stammzellenspende erfolgt übrigens heute in über 90 Prozent aller Fälle über eine Blutentnahme, die ambulant gemacht werden kann. Kosten entstehen für die Spender nicht.

Die Typisierungskaktion am Samstag, 5. Mai, 10 bis 15 Uhr im Schwörtsaal ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Informationen über den Ablauf von Typisierung und Spende gibt es unter www.stammzellenspende.de. Infos zur gleichzeitig laufenden Blutspende unter www.blutspende.de. Spenden für die Aktion des Lions Club an Konto 742 412 032 (Kennwort: Stammzellenspende) bei der Südwesbank Ravensburg (BLZ 600 907 00).

*MFG
W. Odenbach*

*Schw. Zeitung
Ravensburg*

20.04.2012

LIONS CLUB Weingarten – Der Präsident
Werner Odenbach Heinrich-Heine-Str. 64 88255 Baienfurt
Tel.: 0751/51393 (gesch.) 0751/42290 (priv.) Fax: 0751/52553

12. Mai 12 SZ

Typisierungsaktion war ein Erfolg

RAVENSBURG (sz) - Sehr erfolgreich war die Stammzellen-Typisierungsaktion der regionalen Lions Clubs am vergangenen Samstag im Ravensburger Schwörsaal. 1000 neue Spender wollte der Lions Club Ravensburg gewinnen, 972 folgten dem Aufruf. Allein 512 überwiegend junge Menschen ließen sich im Schwörsaal typisieren, 342 Personen an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und 120 Personen in Leutkirch. „Ich bin begeistert und dankbar“, so der Präsident des Lions Clubs Ravensburg, Karlheinz Beck. „Dankbar dafür, dass so viele junge Menschen dem Aufruf folgten, dankbar aber auch dafür, dass die Lions Clubs Weingarten, Leutkirch und Tettngang gemeinsam mit den Ravensburgern diese Aktion umsetzten und uns finanziell unterstützt haben.“ Ohne weitere finanzielle Unterstützung vieler Firmen und Institutionen der Region wäre die Aktion, die 50 000 Euro kostete, nicht möglich gewesen. Dass neben 972 Stammzellenspendern auch noch knapp 200 Personen Blut gespendet haben, davon 68 Erstspender, rundete diese Aktion besonders ab, so der Sprecher des Deutschen Roten Kreuzes, Alfred Kneer.

Wochenblatt 10.5.2012



Lions Club: Typisierung erfolgreich, Maimarkt ebenfalls

RAVENSBURG – Die Spender strömten am Samstag in den Schwörsaal. Zu seinem 50-jährigen Bestehen hatte der Lions Club Ravensburg aufgerufen, an der Stammzellen-Typisierung (links) teilzunehmen – um Menschen mit Leukämie zu helfen. Die 50 Euro pro Spende hatte der Lions Club finanziert, das Geld kam aus den Erlösen des Maimarkts (rechts). Dieser hatte zwar etwas unter Dauerregen zu leiden, aber die Stimmung war trotzdem prima. FOTOS: GRÜNEMEIER